

## Konferenzinformation

### Organisation

#### Friedrich-Ebert-Stiftung

Abteilung  
Internationale Entwicklungszusammenarbeit  
Referat Naher/Mittlerer Osten und Nordafrika  
Helga Reuter  
Tel.: (030) 26935-727  
Fax: (030) 26935-757  
Helga.Reuter@fes.de  
www.fes.de

#### Konrad-Adenauer-Stiftung

Abteilung Internationale Zusammenarbeit  
Team Inlandsprogramme  
Christine Kramer-Krause  
Tel.: (030) 26996-586  
Fax.: (030) 26996-558  
Christine.Kramer-Krause@kas.de  
www.kas.de

Bitte beachten!

### Veranstaltungsort 9.6.2004

#### Friedrich-Ebert-Stiftung

Konferenzsaal  
Hiroshimastraße 17  
10785 Berlin-Tiergarten  
Tel.: (030) 26935-727  
Helga.Reuter@fes.de

### Veranstaltungsort 10.6.2004

#### Konrad-Adenauer-Stiftung

Konferenzsaal  
Tiergartenstraße 35  
10785 Berlin-Tiergarten  
Tel.: (030) 26996-586  
Christine.Kramer-Krause@kas.de

## Which Way ahead? Mapping the Road to Peace in the Middle East



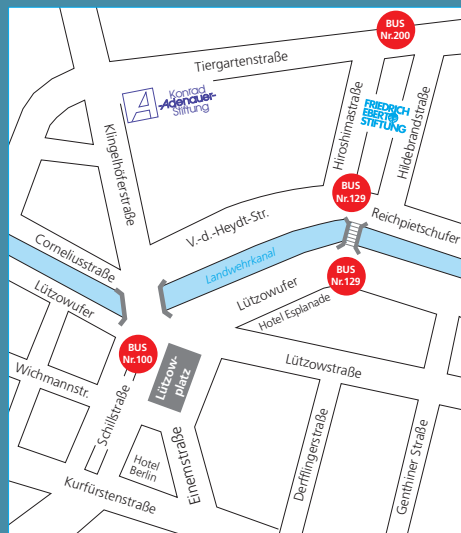
Wir bitten um verbindliche Anmeldung auf beiliegender Karte bis zum 4. Juni 2004 an Helga Reuter.

Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt und wird simultan gedolmetscht.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass es wegen erhöhter Sicherheitsvorkehrungen zu Wartezeiten beim Einlass kommen kann und wir daher empfehlen, rechtzeitig zu kommen.

Bitte bringen Sie Ihr Personaldokument mit und beachten Sie, dass nur angemeldete Gäste teilnehmen können.

### Wegbeschreibung



Mittwoch, 9. Juni 2004

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin

Donnerstag, 10. Juni 2004

Konrad-Adenauer-Stiftung  
Tiergartenstraße 35, 10785 Berlin



Konrad  
Adenauer-  
Stiftung

FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG

Ende April 2003 legte das „Quartett“, bestehend aus Vertretern der USA, der Europäischen Union, der Russischen Föderation und den Vereinten Nationen, die so genannte *Road Map* vor: einen umfassenden Drei-Stufen-Plan zur friedlichen Regelung des israelisch-palästinensischen Konfliktes durch Umsetzung einer Zwei-Staaten-Lösung bis zum Jahre 2005. Gut ein Jahr später scheint auch dieser Friedensplan – wie so viele vor ihm – auf der Strecke geblieben zu sein: Trotz eingebauter Mechanismen zur Wiederbelebung eines multilateralen Prozesses und bilateraler Verhandlungen ist die Realität im Nahen Osten heute komplexer denn je, und die von der *Road Map* postulierten Eckpunkte der ersten Stufe, wie z.B. beidseitiger Gewaltverzicht, weit entfernt von ihrer Umsetzung.

Unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Johannes Rau veranstalten die Friedrich-Ebert-Stiftung und die Konrad-Adenauer-Stiftung in Zusammenarbeit mit den anderen politischen Stiftungen am 9. und 10. Juni 2004 in Berlin eine Nahost-Konferenz mit dem Titel „Which Way Ahead? Mapping the Road to Peace in the Middle East“ mit führenden israelischen und palästinensischen Vertretern sowie Repräsentanten des „Nahost-Quartetts“. Es soll insbesondere um die Frage gehen, wie eine Reaktivierung der *Road Map* erreicht werden kann und welche Rolle dabei zivilgesellschaftliche Ansätze wie die *People's Voice Initiative* und natürlich die Genfer Initiative spielen. Diskutiert werden sollen außerdem Perspektiven unilateraler Ansätze wie der so genannte *Gaza-Disengagement-Plan* von Ariel Sharon und welche Aufgabe Europa in diesem Zusammenhang zukommt.

**9.6.2004**

## Friedrich-Ebert-Stiftung (FES)

Hiroshimastraße 17, Berlin

- 9:30 Uhr** Einlass (Sicherheitskontrolle)
- 11:00 Uhr** **Auftaktveranstaltung**  
Begrüßung: **Anke Fuchs**, Vorsitzende FES  
Rede: **Johannes Rau**, Bundespräsident
- 12:30 Uhr** Mittagessen
- 14:00 Uhr** **The Road Map – Freeway or Dead End?**  
**Ehud Olmert**, Stellv. israelischer Ministerpräsident, Likud (per Videozuschaltung)  
**Ehud Barak**, Israelischer Ministerpräsident a.D., Arbeitspartei  
**Yasser Abed Rabbo**, Mitglied Exekutivkomitee der PLO, Mitbegründer Genfer Initiative  
**N.N.**, US-Vertreter (angefragt)  
**Ezra Sadan**, Hebräische Universität  
**Hassan Nafa'a**, Universität Kairo  
Moderation: **Ralf Fücks**, Heinrich-Böll-Stiftung
- 16:00 Uhr** Kaffeepause
- 16:30 Uhr** **The Geneva Initiative – Blueprint or Detour?**  
**Yossi Beilin**, Vorsitzender Yachad Partei, Mitbegründer Genfer Initiative  
**Alexander Kalugin**, Russischer Sonderbeauftragter für den Nahen Osten (angefragt)  
**Uzi Arad**, Interdisciplinary Center Herzliya  
**Khalil Shikaki**, Palestinian Center for Policy and Research Survey  
Moderation: **Christian Ruck MdB**, Entwicklungspolitischer Sprecher CDU/CSU Bundestagsfraktion
- 18:30 Uhr** Imbiss und Ausklang des ersten Tages

**10.6.2004**

## Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS)

Tiergartenstraße 35, Berlin

- 8:30 Uhr** Einlass (Sicherheitskontrolle)
- 10.00 Uhr** Begrüßung: **Bernhard Vogel**, Vorsitzender KAS
- Disengagement from Gaza – Jumpstart or Road Block?**  
**Qadura Fares**, Staatsminister Palästinensische Autonomiebehörde  
**Terje Rød-Larsen**, Sondergesandter des VN-Generalsekretärs für den Nahen Osten  
**Avi Primor**, Israelischer Botschafter a.D., Interdisciplinary Center Herzliya  
**Yaakov Bar Siman Tov**, Hebräische Universität  
Moderation: **Ulrich Wacker**, Friedrich-Naumann-Stiftung
- 12.00 Uhr** Mittagessen
- 13.30 Uhr** **Europe's Responsibility – Last Exit or Blind Alley?**  
**Marc Otte**, EU-Sonderbeauftragter für den Nahost-Friedensprozess (angefragt)  
**Zuhair Manasreh**, Gouverneur von Bethlehem, Mitglied Genfer Initiative  
**Mustafa Barghouti**, Vorsitzender Palestinian National Initiative  
**Shlomo Avineri**, Hebräische Universität  
Moderation: **Andrä Gärber**, FES
- 15.30 Uhr** **Zusammenfassung**  
**Hans-Ulrich Klose MdB**, Stellvertretender Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses  
**Hermann Gröhe MdB**, Ausschuss für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe (angefragt)  
Moderation: **Gerhard Wahlers**, KAS
- 16.00 Uhr** Ende der Konferenz